



über  
Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

Der Magistrat

über  
Magistrat

Bürgermeister

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

Dr. Oliver Franz

an den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung  
und Sicherheit

14. April 2023

**Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 7. März 2023**  
Beschluss-Nr. 0023 vom 7. März 2023 (Vorlagen-Nr. 23-F-69-0015)

**Betrugsversuche gegenüber Seniorinnen und Senioren**

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 01.03.2023

In den letzten Wochen gab es wieder vermehrt Betrugsversuche und Schockanrufe gegenüber Seniorinnen und Senioren in Wiesbaden. Die rhetorisch geschickt agierenden Kriminellen erzeugen bedrohliche Szenarien, um schnell an das Geld von älteren Menschen zu kommen. Gerade die Gutgläubigkeit, Hilfsbereitschaft und die Angst älterer Menschen wird mit dem "Schockanruf" ausgenutzt. Es ist wichtig, dass Seniorinnen und Senioren davor geschützt und vor allem für dieses Thema sensibilisiert und aufgeklärt werden.

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. ob Aufklärungsarbeit für Seniorinnen und Senioren in diesem Bereich geleistet wird.
  - a) Falls ja, wie wird die Aufklärungsarbeit geleistet? Welche Aufklärungsangebote gibt es? (Seminare, Unterlagen, Anlaufstellen, etc.)
  - b) Falls nein, wie gemeinsam mit den örtlichen Polizeibehörden ein Konzept erarbeitet werden kann.
2. es wird gewünscht, dass der Seniorenbeirat seine Veranstaltungen zu dem genannten Thema im Ausschuss vorstellt und das Wissen des Seniorenbeirats mit in die Konzepterstellung einbezogen wird.

---

**Zu 1. a)**

In Wiesbaden startete 2017 das hessenweite Programm „SÄM (Straftaten zum Nachteil von älteren Menschen - z. B bei Schockanrufen, falschen Polizeibeamten, Enkeltrick etc.)“ mit den Sicherheitsberatern für Senioren (SfS).

Die SfS sind ältere Menschen, die für Vortragstätigkeiten zu verschiedenen Schwerpunkten ausgebildet werden.

Im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bieten die SfS regelmäßig Informationsveranstaltungen an.

Derzeit steht der Präventionsrat mit der Landespolizei in Kontakt, um in diesem Jahr noch verschiedene Informationsveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren anzubieten.

Zu 1. b)

Entfällt, da bereits das Konzept SÄM bei der Landespolizei vorliegt.

Zu 2.:

Von Seiten des Dezernates II kann jedoch angeboten werden, dass sich der Seniorenbeirat als Kooperationspartner an den geplanten Veranstaltungen beteiligt.

In Vertretung



Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister